

FSR-Sitzung vom 13.09.2021

Anwesende FSR-Mitglieder:

- Cedric-John „Bob“ Martens
- Lars „Dramos“ Michel
- Marcus Funke
- Valentin Aurich
- Richard Gericke
- Peer-Winfried Winkler
- (assoziiert) Jessica Obst

Weitere Teilnehmer: -

Tagesordnungspunkte:

- Stand der Stofftüten
- „Da war was mit 'nem Teppich...“

Beginn: 15:08 Uhr

Ende: 15:45 Uhr

Stand der Stofftüten

Valentin's Versuch, den Teppich zu kaufen, scheiterte nun auf der Ebene der Kommunikation: Flyeralarm nimmt keinen Kontakt mehr mit uns auf, was den Kauf erschwert zu dem Punkt, an dem der Kauf unmöglich wird (zu späte, erwartete Lieferung). Drum muss ein neuer Verkäufer her.

Der FSR hat sich für wir-machen-druck.de entschieden: Stofftragetasche, Lange Henkel, einfarbig mit einseitigem Druck, blau, 250 Stück. Wir behalten uns vor, auf den zweifarbigen Druck zu wechseln, sollte der einfarbige Druck inkompatibel mit unserem Logo sein (s. Kostenvoranschlag). In jedem Fall wird auch noch eine Qualitätskontrolle angehängt (+14,00€). Dem Kauf wird Marcus anvertraut.

Da wir erneut ein >350€ teures Produkt wechseln, muss eine neue Begründung her. Der ursprüngliche Kostenvoranschlag wird entsprechend angepasst, um diesen Wechsel rechtfertigen.

Beschluss: Die geänderte Lieferung der Stofftüten von 392,47€ (250 Stk.) zu 383,29€ (250 Stk.; bei zweifarbig: 404,65€) aus dem (unveränderten) Haushaltstopf Ersties (1.400€ via Projektantrag).

- Dafür 3
- Dagegen 0
- Enthaltung: 0

Der Beschluss ist gültig.

„Da war was mit 'nem Teppich...“

~~Vom [Protokoll vom 22. März 2021](#) geht hervor, dass der Kauf des Teppichs für das Institut Mario Frank überlassen wurde...bis Mario Frank zu Marcus gekommen ist und den Stand des Teppichkaufs angefragt haben, von dem wir vom FSR schwören könnten, dass wir das wieder an Herrn Frank weitergeleitet haben, drum „f**k it, wir machen es selbst, damit das Thema endlich vom Tisch kommt“ (Lars).~~

BERICHTIGUNG: 18.09.2021

Wir haben eine Antwort von Herrn Frank erhalten – und sie war alles andere als zufriedenstellend. Retrospektiv haben wir beim letzten Treffen tatsächlich eine E-Mail vom 26.04. übersehen, bei dem die Verantwortung über dem Kauf des Teppichs zuletzt an uns übergeben wurde, genauer gesagt von uns deklariert als „Wir übernehmen es“.

Zu unserem Pech haben wir bereits Mail und Protokoll auf Basis dieser falscher Information formuliert, weshalb wir dies nun berichtigen: Weil wir keine Übersicht über die Chronologie der Mails und der Protokolle haben, liegt die Schuld an den späten Kauf des Teppichs vollkommen an uns.

Erwähnenswert ist, dass dies nicht nur den Teppich, sondern **alle** Formen der Kommunikation vom und an den FSR betrifft (z.B. Anfragen von einzelnen Studenten der Fachschaft). Der FSR wird diese Mängel sofort in Angriff nehmen und sich bemühen, die Kommunikation wieder auf den Standard für FSRs anzuheben.

Die Maße für den Teppich wurden auf Basis einer früheren Messung vom 12.07.2021 bestimmt: 270x380cm, von Glaswand bis zu einer bestimmten Fliese, sodass alle Sitzkissen und Tische abgedeckt werden. Vorsichtshalber wird morgen eine erneute Messung durchgeführt, um die Messungen zu

verifizieren.

Hinzu kommt, dass wir bisher die Brandschutzverordnungen des Instituts nicht in Betracht gezogen haben, weshalb nun bis dahin diesbezüglich neue Informationen dazugewonnen werden müssen.

Eine neue Mail an Mario Frank wird gesendet, bei der wir den Inhalt dieses Tagesordnungspunkts wiederholen und die Lage bezüglich des Teppichs aufklären.

Man beachte, dass der Teppich ein Eigenkauf des Instituts sein wird; das Geld steht bereits zur Verfügung und wird nicht vom Haushalt des FSRs abgerechnet.

Ende: Die Sitzung wurde 15:45 Uhr beendet.